

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 110

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No.110 - 1379

Bern, Samstag 12. Mai 1973
Berne, samedi 12 mai 1973

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang
91^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Redaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 110 - 12. 5. 1973

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).
Beton AG Schwarzenbach SG.
Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 263532 - 263554.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verordnung über die Erteilung von Warenverkehrsbescheinigungen.
Ordonnance sur la délivrance des certificats de circulation des marchandises.
Ministerialrat der EFTA-Räte. - Réunions ministérielles de l'A.E.L.E.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurseröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Scheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich

Gemeinschuldner: Frei Alfred, geb. 1943, von Rorbas ZH, Radioelektriker, Weihermatstrasse 55, 8902 Udorf, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Alfred Frei, Radio-Television, Verkauf und Reparatur von Radio- und Fernsehapparaten, Udorf.
Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1973.
Eingabefrist: bis 18. Mai 1973.

8952 Schlieren, den 12. Mai 1973

Konkursamt Schlieren:
Sieglar, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Procampo AG, mit Sitz in 8803 Rüschlikon, Glärnischstrasse 15.
Der Konkursrichter hat am 26. März 1973 die Einstellung des Verfahrens verfügt, publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 4. April 1973, mit Verfügung vom 26. April 1973 aber das summarische Verfahren angeordnet, nachdem innert Frist die Durchführung des Verfahrens begehrt und der verlangte Kostenvorschuss von Fr. 1200.- für die Verfahrenskosten geleistet wurde.
Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1973.
Eingabefrist: 1. Juni 1973.

8800 Thalwil, den 9. Mai 1973

Konkursamt Thalwil
W. Kuhn, Notar-Stellvertreter

Ct. de Berne

Faillite: David Chauffages S. à r.l., Les Pommerats.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 avril 1973.
Première assemblée des créanciers: Lundi 21 mai 1973, à 14 h. 30, préfecture, 2^e étage, à Saignelégier.
Délai pour les productions: 12 juin 1973.

2726 Saignelégier, le 11 mai 1973

Office des faillites
des Franches-Montagnes:
J. Erard, préposé

Kt. Bern

Gemeinschuldner: Balsiger Kurt, geb. 1930, von Mühlethurnen, Garage, Oppligen, nun wohnhaft in Belp.
Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1973.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 1. Juni 1973.

3082 Schlosswil, den 8. Mai 1973

Konkursamt von Konolfingen

Kt. Schwyz

Konkursamtliche Nachlassliquidation
Gemeinschuldnerin: Hinterlassenschaft des am 15. August 1972 in Seewen verstorbenen Weiss-Bigler Robert sel., geb. 20. Juni 1905, von Sulz AG, wohnhaft gewesen Badstrasse 13, 6423 Seewen, Inhaber der RoWe-Organisation.
Datum der Konkurseröffnung: 24. April 1973. Ordentliches Verfahren.
Eingabefrist: bis 21. Mai 1973. Die Forderungen sind Wert 24. April 1973 einzugeben.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Mai 1973, nachmittags 15 Uhr, Notariat Schwyz.

6430 Schwyz, den 9. Mai 1973

Konkursamt Schwyz

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Ct. de Fribourg

Faillite: Rossier Marie-Claire, 1945, modeliste, à Ependes, précédemment à Marly, route du Centre 8.
La liquidation, ouverte le 4 décembre 1972, a été suspendue faute d'actifs par ordonnance du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, du 8 mai 1973.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 mai 1973 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 2000.-, la faillite sera clôturée.

1700 Fribourg, le 8 mai 1973

Office cantonal des faillites, Fribourg

Ct. Ticino

Fallito: Astrelli Abbondio, acque minerali ecc., Agno.
Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 13 aprile 1973 e 3 maggio 1973 della pretura di Lugano-Distretto.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 22 maggio 1973, anticipando Fr. 1500.- a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (R. U. 64.111.38).

6900 Lugano, il 7 maggio 1973

Ufficio esecuzione e fallimenti
del 11° circondario di Lugano

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(LP 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Bern

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
Gemeinschuldnerin: Firma Hokobau GmbH, Bantigerstrasse 1a, 3072 Ostermündigen.
Anfechtungsfrist: 21. Mai 1973.

3000 Bern, den 7. Mai 1973

Konkursamt Bern

Kt. Bern

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
Gemeinschuldnerin: Firma Instacol SA, Verarbeitung von photographischem und graphischem Material, mit Sitz in Bern, Hohgantweg 4, 3012 Bern; Betrieb in Münsingen, Dormattweg 8.
Anfechtungsfrist: 21. Mai 1973.

3000 Bern, den 7. Mai 1973

Konkursamt Bern

Kt. Basel-Stadt

Gemeinschuldnerin: Twenty Young Lady Shop, Aktiengesellschaft, Handel mit Damenkonfektion und Modeartikeln, Totentanz 13, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

4001 Basel, den 12. Mai 1973

Konkursamt Basel-Stadt

Ct. Ticino

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori interessati potranno prenderne conoscenza, è depositata a contare dall'11 maggio 1973 la graduatoria nel fallimento n° 12/1972, Bamesa SA, via Gallinazza, Locarno.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti all'autorità giudiziaria, entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

6600 Locarno, il 9 maggio 1973

Ufficio esecuzione e fallimenti,
Locarno
Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Ct. de Vaud

Faillite: Centre Equestre Aiglon SA, 1860 Aigle.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

1860 Aigle, le 7 mai 1973

Office des faillites d'Aigle:
E. Gillard, préposé

Ct. de Neuchâtel

Faillite: Restomars SA, Avenue du Premier Mars 22, à Neuchâtel.
L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office soussigné où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon ledit état sera considéré comme accepté.

2001 Neuchâtel, le 12 mai 1973

Office des faillites, Neuchâtel

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) - (LP 268)

Kt. St. Gallen

Mit Verfügung vom 3. Mai 1973 des Konkursrichters des Bezirksgerichtes St. Gallen ist das Konkursverfahren über folgende Firma als geschlossen erklärt worden:

Gemeinschuldner: Neff Baptist, Bauunternehmer, geb. 31. Januar 1927, von Appenzell, wohnhaft gewesen Ulrichsberg, Wittenbach SG, heute 8265 Mammern TG.

9001 St. Gallen, den 4. Mai 1973

Konkursamt St. Gallen

Ct. de Vaud

Dans son audience du 4 mai 1973, le président du Tribunal du district d'Echallens a prononcé la clôture de la faillite de Gachet Edmond, fils, réparateur en télévision, à Sugens.

1040 Echallens, le 8 mai 1973

Office des faillites, Echallens

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

Kt. Zürich

Der Konkurs über den am 9. Januar 1973 verstorbenen Frick Jakob Heinrich, geb. 1903, von Zürich und Richterswil, Albisstrasse 10, 8038 Zürich 2, ist mit Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 13. April 1973 infolge gänzlicher Befriedigung sämtlicher Konkursgläubiger widerrufen und die Erben des Gemeinschuldners in die Verfügung über das Vermögen eingesetzt worden.

8002 Zürich 2, den 12. Mai 1973

Konkursamt Enge-Zürich,
Bederstrasse 28:
R. Heusser, Notar-Stellvertreter.

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(LEF 257-259)

Kt. Obwalden

(799)

Liegenschaftsteigerung im Konkursverfahren

Gemeinschuldner: Joller Edwin, Färberei und chemische Reinigung, Sarnen.

Zeit und Ort der Steigerung: Samstag, 16. Juni 1973, 14.15 Uhr, im Hotel Metzger, in Sarnen.
Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen ab 1. Juni 1973 beim unterzeichneten Konkursverwalter sowie beim Betriebsamt Sarnen.Steigerungsobjekt: Grundbuch Sarnen, Bezirk Freiteil, Band A, Blatt 32, Plan 1, Wohnhaus, Fabrikgebäude, Anbauten und Umgelände, Parzelle Nr. 30, Fläche 546 m². Brandversicherung der Gebäude Fr. 222 000.-, Grundpfandschätzung vom Jahre 1942 (industriell) Fr. 120 000.-, Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör Fr. 251 000.-.

Der Zuschlag an dieser einzigen Steigerung erfolgt an den Meistbietenden. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 30 000.- zu leisten.

6004 Luzern, den 12. Mai 1973

Für das Konkursamt Obwalden
Der a. o. Konkursbeamte:
Gustav Meier, Museggstr. 21
6004 Luzern**Ct. Ticino**

(800)

Avviso d'incanto unico

Fallita: Ceab SA, Lugano.

Immobili da realizzare: nel comune di Lodrino.

Mappa no.	Misura mq.
Motta delle Mondelle, prato-campo	230 15 602.-
Motta delle Mondelle, stalla	231 A 43.-
Motta delle Mondelle, prato-campo	231 b 10 658.-
Vigna dei Nard, prato	260 6 191.-
Mondelli, prato	884 767.-
Mondelli, stalla-fenile	884 51.-

Termini per l'insinuazione servitù e oneri fondiari: si fa riferimento all'elenco oneri depositato il 10 febbraio 1973 presso l'ufficio esecuzione e fallimenti di Lugano.

Data e luogo dell'incanto: lunedì 25 giugno 1973, dalle 14.00 in avanti, presso l'aula delle udienze civili della pretura di Riviera, Biasca.

Le condizioni d'asta sono ostensibili dal giorno 8 giugno 1973.

6710 Biasca, il 4 maggio 1973

Ufficio esecuzione e fallimenti di
Riviera
Per l'ufficio: G. Mossi, suppl. uff.**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino

(811)

Il pretore di Locarno-Città comunica che, con decreto 7 c.m., ha concesso una moratoria concordataria di quattro mesi alla Nuova Rivo SA, Locarno.

A commissario venne nominato il lic. oec. Sartori Milton ufficio fiduciario, 6600 Muralto.

6600 Locarno, il 8 maggio 1973

Il pretore: avv. E. Borioli

Ct. Ticino

(812)

Debitrice: Nuova Rivo SA, Locarno.

Data del decreto di moratoria: 7 maggio 1973.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario del concordato: Lic. oec. Milton Sartori, Ufficio Fiduciario, Viale Verbanò 3a, 6600 Muralto.

Termini per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione, con la comminatoria che i creditori che non avessero notificato i loro crediti entro tale periodo, non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.

Adunanza dei creditori: 10 agosto 1973, alle ore 16.00, presso l'aula delle udienze della Pretura di Locarno-Città.

Esame degli atti: presso il commissario a partire dal 31 luglio 1973.

6600 Locarno-Muralto, il 9 maggio 1973

Il commissario
del concordato:
Milton Sartori**Ct. Ticino**

(813)

Debitore: Gähwiler Hans-Peter, Gravesano.

Data del decreto di moratoria: 30 aprile 1973.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario del concordato: Rag. Giuseppe Castelli, Via al Forte 2, Lugano.

Termini per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione, con la comminatoria che i creditori che non avessero notificato i loro crediti entro tale periodo, non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.

Adunanza dei creditori: martedì, 7 agosto 1973, alle ore 14.30, presso l'Aula delle udienze della Pretura di Lugano-Distretto.

Esame degli atti: presso il Commissario dal 23 luglio 1973.

6900 Lugano, il 9 maggio 1973

Il commissario del concordato:
Rag. G. Castelli**Proroga della moratoria**

(LEF 295, 4° capoverso)

Ct. Ticino

(819)

La pretura avverte che, con decreto odierno, ha prorogato di due mesi la moratoria concessa a scopo di concordato il 6 febbraio 1973 alla Bertoglio SA, Viganella.

6900 Lugano, il 4 maggio 1973

Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.:
Giuseppe Riva**Rivocazione della moratoria**

(LEF 298, 309)

Ct. Ticino

(801)

Il pretore di Locarno-Città comunica che, con decreto 4 aprile 1973, la moratoria concordataria accordata il 4 gennaio 1973 a Buffi Sergio, latteria e coloniali, Locarno, è stata revocata.

6600 Locarno, il 7 maggio 1973

Il pretore: avv. E. Borioli

Ct. Ticino

(815)

Il pretore di Locarno-Città comunica che, con decreto 9 aprile u.s., la moratoria concessa a Schincaglia Romano, Minusio, è stata revocata.

6600 Locarno, il 8 maggio 1973

Il pretore: avv. E. Borioli

Omologazione del concordato

(LEF 306, 308, 317)

Ct. Ticino

(814)

Il pretore di Locarno-Città comunica che, con sentenza 20 marzo 1973, cresciuta in giudicato 178 c.m., ha omologato il concordato proposto da Cabassi Luigi, già a Muralto, ora presso il Penitenziario cantonale, Lugano, sulla base del pagamento integrale dei crediti privilegiati e di una percentuale concordataria del 20 % ai creditori di quinta classe.

I pagamenti dovranno essere effettuati entro 15 giorni dalla crescita in giudicato della sentenza di omologazione.

6600 Locarno, il 8 maggio 1973

Il pretore: avv. E. Borioli

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Zürich

(820)

Das Bezirksgericht Affoltern hat mit Beschluss vom 15. November 1972 den von Attenhofer Emil, Architekt, Zürichstrasse 10, 8908 Hedingen, vertreten durch RA Dr. A. Züblin, dieser subst. durch RA Dr. Urs Vetsch, Beethovenstrasse 1, 8002 Zürich, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Als Liquidationsorgane wurden bestimmt:

Liquidator: Heinrich Wuhmann, Weinbergstrasse 50, 8006 Zürich.

Gläubigerausschuss: Hans Ulrich Ribary, Obere Halde 3, Hedingen, als Präsident; Arthur Girardi, dipl. Schreinermeister, Hedingen und Rudolf Boll, Obere Halde 2, Hedingen, Vertreter der Gläubigerin Erschliessungsgemeinschaft Obere Halde.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Die dem Nachlassschuldner bewilligte Stundung ist mit dem Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendet.

8910 Affoltern a.A., den 8. Mai 1973

Im Namen des Bezirksamtes
Affoltern a. A.
Der Gerichtsschreiber:
Dr. jur. F. Heyden**Kt. Graubünden**

(821)

Der von der Folini AG, Bauunternehmung, 7000 Chur, vorgeschlagene Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung wurde vom Kreisgerichtsausschuss Chur in der Sitzung vom 16. März 1972 genehmigt. Das Urteil ist nach Abschluss des Beschwerdeverfahrens mit Urteil des Bezirksgerichtsausschusses Plessur vom 1. Februar 1973 bestätigt und damit in Rechtskraft erwachsen.

Als Liquidator wurde bestellt: Richard Allemann, dipl. Bücherexperte, Quaderstrasse 11, 7001 Chur.

7000 Chur, den 8. Mai 1973

Kreisgerichtsausschuss Chur

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Bern

(822)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Schüpbach & Co in Nachlassliquidation, Langnau i. E. liegen die Schlussabrechnungen, inkl. diejenige über die Kosten, und die endgültigen Verteilungslisten während 20 Tagen, d. h. vom 12. Mai bis 1. Juni 1973 zur Einsicht der Gläubiger auf dem Büro der Gerichtsschreiberei Signau in Langnau i. E. auf.

Allfällige Beschwerden sind bis spätestens 1. Juni 1973 an den Herrn Gerichtspräsidenten von Signau in Langnau i. E. einzureichen.

3550 Langnau i. E., den 9. Mai 1973

Der bestellte Liquidator:
H. Rickli**Nachlass-Stundungsgesuch**

(SchKG 293)

Kt. Solothurn

(823)

Den Gläubigern des Schäfer Rolf, Maler- und Gipsergeschäft, Käsestrasse 14, 4566 Halten, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlass-Stundungsgesuch stattdessen: Donnerstag, den 24. Mai 1973, 11.15 Uhr, vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten, in Solothurn, Amtshaus 1, I. Stock, Zimmer Nr. 19.

Einwendungen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

4500 Solothurn, den 8. Mai 1973

Der Amtsgerichtsschreiber

Verschiedenes - Divers - Varia**Ct. de Berne**

(824)

Ajournement de la déclaration de faillite

Terme pour statuer sur une prolongation éventuelle de l'ajournement de la faillite de Froidevaux Charles, Montres Monvil et Monval SA, Rechebergerstrasse 2, Bienne, est fixé à vendredi, 25 mai 1973, à 10 h., devant le Tribunal I de Bienne, 14, rue de l'Hôpital. Les créanciers de cette maison peuvent prendre part à cette audience ou s'y faire représenter pour faire valoir leur point de vue.

2500 Bienne, le 9 mai 1973

Le président du Tribunal I de Bienne
comme juge en matière de faillite:
Stähli**Handelsregister -****Registre du commerce - Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni****Kantone / Cantons / Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

30. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Cefi-Filmproduktion A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 248 vom 21. 10. 1972, S. 2737). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 8. 11. 1972 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Cefi-Filmproduktion A.-G.», in Zürich, und ihr nahestehender Unternehmen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der beteiligten Firmen stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Handelt es sich bei einer beteiligten Firma um eine Einzelfirma, einfache Gesellschaft, Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft, so umfasst der Zweck auch die Versicherung des Arbeitgebers und dessen Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Stiftungsrat nun aus 3 bis 7 Mitgliedern.

30. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Hauenstein Samen AG, in Rafz, Bahnhofstrasse 779 (bei der Otto Hauenstein Samen AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 22. 11. 1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Otto Hauenstein Samen AG», in Rafz, bei Alter, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst jener Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Jürg Hauenstein, von und in Rafz, Präsident des Stiftungsrates, sowie Liselotte Hauenstein, von und in Rafz, und Hans Bucher, von Altstätten SG, in Rafz, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

30. April 1973.

Personalfürsorgefonds der Firma Th. Willy AG Auto-Zentrum, Schlieren, in Schlieren, Stiftung (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1973, S. 185). Die Unterschrift von Klaus Steiner ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Günter Mairhofer, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Otto Wolf, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien, mit der Einschränkung jedoch, dass Thomas Willy, Präsident, Hans Schumacher, Vizepräsident, und Arnold Imobersteg, Protokollführer des Stiftungsrates, einerseits, und Günter Mairhofer und Otto Wolf, Mitglieder des Stiftungsrates, andererseits, nicht miteinander zeichnen dürfen.

30. April 1973.

Stiftung Ida, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Plattenstrasse 24, in Zürich 7 (bei Paul Zuppinger). Datum der Stiftungsurkunde: 6. 3. 1973. Zweck: Werden des ledigen, in der Stadt Zürich wohnhaften Mütter evangelisch-reformierter Konfession in Notzeiten beizustehen. Einziges Organ ist der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern. Zwei Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Zuppinger, von und in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Helene Amstutz, von Miécourt, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1973.

Personalfürsorge der Firma R. Schwarz & Co. A.G., in Winterthur 2, Stiftung (SHAB Nr. 294 vom 14. 12. 1968, S. 2711). Die Unterschriften von Richard Graf und Hans Oeschger sind erloschen. Gustave-Louis Chapuis, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Pully. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Charles Montferri, von und in Vallorbe, und Paul Rudolph, deutscher Staatsangehöriger, in Winterthur, Mitglieder des Stiftungsrates.

30. April 1973.

Personalfürsorgestiftung Polke und Ziege AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Zollikerstrasse 6 in Zürich 8 (c/o Polke und Ziege AG). Datum der Stiftungsurkunde: 19. 3. 1973. Zweck: Fürsorge zu Gunsten des Kaderpersonals der Firma «Polke und Ziege AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Reinhard Polke, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates.**Bern - Berne - Berna****Bureau Biel**

2. Mai 1973.

Personalfürsorgestiftung Bloesch A.G., in Biel (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1969, S. 10). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 14. März 1973 bestätigt durch Entscheid der Justizdirektion des Kantons Bern vom 5. April 1973 ist die Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.**Bureau Burgdorf**

27. April 1973.

Pensionskasse der Bucher & Co. A.G., in Burgdorf (SHAB Nr. 60 vom 12. 3. 1966, S. 828). Max Burckhardt und Otto Gugger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gehören dem Stiftungsrat an: Frieda Glanzmann, von Hasle b. B., in Oberburg, und Otto Küng, von Schenkon, in Ebikon; sie zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.**Bureau de Courtelary**

3 mai 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Ducommun et Cie S.A., à Tramelan (FOSC du 8 juin 1968, N° 132, p. 1223). La fondation est radiée du registre du commerce de Courtelary, par suite de transfert au siège de la maison aux Breuleux.**Bureau Laupen**

30. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der AG für Sand- und Kiesverwertung Laupen, in Laupen (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1971, S. 1585). Der Präsident Marc Lüthi, der Sekretär Alfred Dörflinger, und der Beisitzer Paul Balmer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht neu aus: Präsident Fred Rickli, von Thunstein, in Laupen, und Sekretär Paul Riesen, von Rüeggisberg, in Laupen. Die beiden Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

12. April 1973.

Stiftung Lions Club Worblental. In Memoriam Martha Bigler, in Worb. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Februar 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausführung der in der letzten Willensanordnung von Fräulein Martha Bigler dem eingesetzten Erben (Lions Club Worblental) auferlegten Verpflichtung, das ganze Nachlassvermögen gemeinnützig und wohltätigen Zwecken zuzuführen, insbesondere für die Erhaltung und Beschaffung von Wohnraum für ältere Menschen oder andere Personen, deren eigene Mittel nicht ausreichen um ihnen eine angemessene Wohnstätte zu ermöglichen. Die Stiftung kann ihr Vermögen oder den Ertrag aus demselben auch einsetzen für die Ausrichtung von Beiträgen an gemeinnützige Institutionen mit gleichem oder ähnlichem Zweckbestimmung, welche Bund, Kanton oder Gemeinden in der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben unterstützen. Die Organe der Stiftung sind: Die Stifterversammlung, der aus 4 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien. Es sind dies: Hans Scheitlin, von St. Gallen, in Worb, Präsident; Max Röthlisberger, von Langnau i. E., in Stettlen, Sekretär; Heinrich Büchi, von Elleg, in Veggen, und Peter Schneider, von Amsoldingen, in Enggistein. Domizil der Stiftung: Enggistenstrasse 60.

30. April 1973.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma F. Limbach & E. Bolliger, Architekten, Worb. in Worb, Stiftung (SHAB Nr. 128 vom 3. 6. 1972, S. 1429). G. Brovelli ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu gewählt wurde Hans Bolliger, von Schmiedrue AG, in Worb. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Luzern – Lucerne – Lucerna

27. April 1973.

Wohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern. in Luzern (SHAB Nr. 290 vom 15. 6. 1968, S. 3163). Dr. Hans Bernet und Dr. Fritz Thalmann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriftenberechtigung ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat aufgenommen wurden: Dr. Peter Hunziker, von Basel, und Kirchlerau AG, in Emmenbrücke, und Josef Graber, von Grossdietwil und Kriens, in Kriens. Beide führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Mai 1973.

Schultheiss Segesser-Stiftung. in Luzern (SHAB Nr. 146 vom 27. 6. 1964, S. 1992). Dr. Joseph Studer, Dr. Hans Kerner und Dr. Josef Felder sind durch Tod oder Rücktritt aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Rudolf Zihlmann, bisher Sekretär, ist nun Präsident; Vizepräsident ist Dr. Adolf Schwarz, von Egerkingen SO, in Luzern; Aktuar ist Josef Stutz, von und in Luzern. Sie zeichnen kollektiv.

4. Mai 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Ernst Blaser, Nachf. Ernst und Hans Blaser. Luzern, bisher in Luzern (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1970, S. 1011). Laut öffentlicher Urkunde vom 24. Januar 1973 wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung Blaser Aktiengesellschaft Malters.** Der Sitz wurde nach Malters verlegt. Adresse: Werkstrasse 5 (bei St. Fritzens).

4. Mai 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Bucher & Gretler AG, Hoch- und Tiefbau, Oberkirch. in Oberkirch (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1969, S. 2811). Anton Meier ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Alois Bachmann, von und in Sursee.

Zug – Zoug – Zugo

26. April 1973.

Wohlfahrts-Stiftung der Maschinenfabrik Cham A.-G., in Cham. Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma bzw. deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter usw. (SHAB Nr. 60 vom 14. 3. 1964, S. 834). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 26. Mai 1971 und bestätigt durch den Entscheid des Regierungsrates des Kantons Zug vom 13. März 1972 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

26. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Interstop AG. in Zug. Fürsorge für das Personal der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall usw. (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1969, S. 1690). Durch Beschluss der Direktion des Innern des Kantons Zug vom 3. November 1972 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Firma lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Stopinc Aktiengesellschaft.**

1. Mai 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Erwin Reichlin, Maschinenbau, in Walchwil. Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen usw. (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1970, S. 1651). Durch Beschluss der Direktion des Innern des Kantons Zug vom 17. Januar 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Firma lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Erwin Reichlin AG.** Der Zweck wurde wie folgt geändert: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ab 1. Januar 1973 für die wirtschaftlich nahestehenden Firmen (zurzeit Firma Romi AG, Walchwil) mit Domizil in der Schweiz, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma und der Stiftung angeschlossenen Firmen stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden.

1. Mai 1973.

Kinderheim Cham-Hagendorn. in Cham, Fortbetrieb und Ausgestaltung der Kindererziehungsanstalt Hagendorn, Stiftung (SHAB Nr. 60 vom 12. 3. 1960, S. 840). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zug vom 29. Dezember 1964 und 8. August 1972 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Firma lautet nun: **Stiftung Kinderheim Hagendorn.** Der Zweck wurde wie folgt geändert: Betrieb eines Kinderheimes für geistig behinderte Kinder, die in Schultestiken noch förderungsfähig sind. Diese Kinder sollen eine entsprechende Schulung und eine christliche Erziehung erhalten. Kinder aus den Kantonen Zug, Uri und Schwyz werden vorab aufgenommen. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 9 Mitgliedern. Weitere gleichzeitig vorgenommene Satzungsänderungen sind nicht publikationspflichtig. Die Unterschriften von Franz Josef Muff, bisher Präsident; Dr. Othmar Frei und Robert Naville, beide bisher Mitglieder des Stiftungsrates, sind erloschen. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Dr. Gerold Meyer, von Buttisholz LU, in Cham, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Hans Hürlimann, von Walchwil, in Zug, Vizepräsident des Stiftungsrates; Hans Bietenholz, von Pfäfers ZH, in Steinhausen, als Quästor des Stiftungsrates, und Josef Schneider, von Balzerswil TG, in Baar, als Sekretär des Stiftungsrates.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

4 mai 1973.

Fondation de prévoyance du personnel de la maison «Métallurgie et Plastic S.A.», à Romont FR. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 19 mars 1973, une fondation qui a pour

but: de protéger le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément, de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautive de dénuement. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres au moins. Ceux-ci sont désignés par le conseil de l'administration de la maison fondatrice et par les bénéficiaires, conformément à l'art. 89 bis al. 3 C.C.S. Le Conseil de fondation désigne un contrôleur et, au besoin, un contrôleur suppléant. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Albert Demont, de Vuillerens VD, à Fribourg, président; Paul Torche, de Cheiry FR, à Fribourg, vice-président; Pierre Perriard, de Rue FR, à Romont, secrétaire; Liselotte Rauch, de nationalité allemande, à Fribourg, et Charles Berchier, de Moens FR, à Romont, membres. Adresse: Métallurgie et Plastic S.A., Route de l'Industrie 564, à Romont.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Kriegsteilen

27. April 1973.

Wohlfahrtsfonds der Maschinenfabrik Meyer AG, Deitingen. in Deitingen, Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. April 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung von aktiven und ehemaligen Arbeitnehmern der Stifterin oder deren Angehörigen im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität, Alter, Tod und unverschuldete Notlagen, vor allem in Fällen, für welche von anderen Fürsorgeeinrichtungen keine oder nicht ausreichende Leistungen erbracht werden können. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern, welche von der Stifterin gewählt werden und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Herger, von Altdorf UR, in Ennetbaden AG, Präsident; Ernst Hugo Förster, von Bern, in Umiken AG, Vizepräsident, und Andreas Ocsaky, von Baden, in Solothurn, Sekretär. Domizil: Oeschbachstrasse, im Büro der Stifterfirma.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

26. April 1973.

Pensionskasse Weitnauer. in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1967, S. 1901). Unterschriften Dr. Karl Fuchs, Leo Suter und Georg Jäger, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten oder mit Peter Mosimann, neu: Dr. Walter Spengler, von und in Basel; Eduard Aellig, von Adelsboden, in Basel, und Dr. Rudolf Bühler, von Schaffhausen, in Bottmingen.

2. Mai 1973.

Vorsorge-Stiftung der Firma Doetsch, Grether & Cie. AG. in Basel, Steinertorstrasse 23 (bei der Stifterfirma), neue Stiftung. Datum der öffentlichen Urkunde: 9. April 1973. Zweck: Vermögensbildung und Vorsorge für die leitenden Mitarbeiter der Stifterfirma und nahestehender Gesellschaften sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall oder anderweitiger unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder: Hans Grether, von und in Basel, Präsident; Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen, und Dr. Kurt Stüssi, von Glarus, in Basel.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

Berichtigung.

St. Ottilien, Hilfe, Schutz & Segen. in Arlesheim, Stiftung (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1973, S. 1193). Pfarrer Erwin Ludwig, der aus dem Stiftungsrat ausgeschieden ist, war Vizepräsident und nicht wie irrtümlich publiziert Präsident.

27. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebr. Frech. in Sissach (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1972, S. 436). Es wohnen nun die Stiftungsratsmitglieder Hugo Frech in Engelberg und Fanny Nobel-Frech in Weggis.

27. April 1973.

Hilfsfonds der Firma Ego AG. in Oberdorf BL (SHAB Nr. 212 vom 10. 9. 1966, S. 2869). Die Stiftungsurkunde wurde am 15. März 1973 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 4. April 1973 revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ego AG, vorm. Hilfsfonds der Ego AG.** Der Zweck wird nun wie folgt umschrieben: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Neu wurde als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Walter Aebi, von Holderbank SO, in Oberdorf BL. Der Präsident des Stiftungsrates, Hans Egli, zeichnet nun einzeln.

4. Mai 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Nebiker. in Sissach (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1957, S. 3272). Die Stiftungsurkunde wurde am 20. März 1973 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 4. April 1973 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Nebiker AG.** Aus dem Stiftungsrat ist Marianne Bitterli ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Andreas Ammer-Gümann, von Isenfluh, in Diegten, als Sekretär, und Hans Roth-Hägl, von und in Liestal, als Mitglied. Der Präsident Hans Rudolf Nebiker führt nun Einzelunterschrift.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

27. April 1973.

Martin Schindler-Escher Unterstützungs-Fonds. in Neuhausen am Rheinfald, Stiftung (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1971, S. 2347). John Wöhrlich, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist Mitglied und zugleich Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Paul Müller, von Basel, in Meilen.

2. Mai 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schenk & Mannhart Treuhand AG. in Schaffhausen (SHAB Nr. 242 vom 14. 10. 1972, S. 2674). Neu gehört dem Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dionys Mannhart, von Flums SG, in Schaffhausen. Walter Schenk, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, er zeichnet nun ebenfalls kollektiv zu zweien.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

27. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Haury & Co. A.G., in St. Gallen (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1965, S. 3962). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 6. April 1973 wurde die Stiftung aufgehoben. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

27. April 1973.

Wohlfahrtsfond der Firma Jansen & Co. A.G., in Oberriet. Stiftung (SHAB Nr. 18 vom 25. 1. 1964, S. 252). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom

3. April 1973 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Jansen AG», derjenige der Stiftung **Wohlfahrtsfond der Firma Jansen AG.**

27. April 1973.

Pensionskasse des Personals der Jansen & Co. AG., in Oberriet. Stiftung (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1971, S. 2699). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 3. April 1973 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Jansen AG», derjenige der Stiftung: **Pensionskasse der Firma Jansen AG.**

30. April 1973.

Fürsorge-Stiftung der Bauwerk A.G. St. Margrethen. in St. Margrethen (SHAB Nr. 141 vom 20. 6. 1970, S. 1424). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Josef Ritter und Theodor Witschi sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Bentele, von und in St. Gallen, und Rudolf Lühlinger, von und in Oberriet SG. Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1973.

Wohlfahrtsfonds der Wild Heerbrugg AG., in Heerbrugg. Gemeinde Balgach, Stiftung (SHAB Nr. 218 vom 16. 9. 1972, S. 2425). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Walter Vetsch, von Grabs, in Heerbrugg, Gemeinde Au SG.

4. Mai 1973.

Thekla-Stiftung. in St. Gallen (SHAB Nr. 54 vom 4. 3. 1972, S. 572). Die Unterschrift von Florian Vetsch, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Präsident gewählt: Florian Schlegel, von Sevelen, in St. Gallen; er führt Einzelunterschrift.

Graubünden – Grisons – Grigioni

1. Mai 1973.

Versicherungskasse der Lehrer an der Evangelischen Mittelschule Schiers und Samedan. in Schiers (SHAB Nr. 188 vom 13. 8. 1960, S. 2391). Ernst Zeugin ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Peter Jaeger und Emil Beerenwinkel, bisher einzeln zeichnend, zeichnen nun kollektiv zu zweien. Neuer Stiftungsrat und zugleich Präsident ist Dr. Peter Anthon, von Küsnacht ZH, in Schiers; er zeichnet kollektiv zu zweien.

2. Mai 1973.

European Management Forum. in Chur (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1971, S. 410). Neue Adresse des Domizilträgers: Quaderstrasse Nr. 7.

Aargau – Argovie – Argovia

26. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Dr. A. Strässle Treuband- und Revisions-AG. in Baden (SHAB Nr. 128 vom 3. 6. 1972, S. 1430). Das Stiftungsratsmitglied Hans Jörg Wassmer-Leitgeb wohnt nun in Stetten AG.

26. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Vogt Blumenfabrik AG Niederlenz. in Niederlenz (SHAB Nr. 151 vom 1. 7. 1967, S. 2253). Das Unterschriftenrecht des infolge Rücktritts aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Lothar Lanzberg ist erloschen. Neuer, kollektiv zu zweien Unterschriftenberechtigter Präsident ist Heinz Saxer-Meyer, von Hägglingen AG, in Wohlen AG. Der Aktuar Hans Zemp-Keusch wohnt nun in Oberrohrdorf AG.

26. April 1973.

Pensionskasse der Firma UCC Automation Center AG. in Wetztingen, Stiftung (SHAB Nr. 72 vom 25. 3. 1972, S. 774). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Ernst Koella ist erloschen. Als neues, kollektiv zu zweien Unterschriftenberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates (Vertreter der Stifterin) wurde gewählt: Hans Lenzhofer-Arpagaus, von Wittenbach SG, in Fällanden-Pfaffhausen ZH.

2. Mai 1973.

Alterszentrum mittleres Wynental. in Oberkulm. Domizil: bei der Gemeindekanzlei Oberkulm. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 20. November 1972. Zweck: Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb eines regionalen Alterszentrums mit gemeinnützigem Charakter im mittleren Wynental, nach den Erkenntnissen der Altersforschung, in Uebereinstimmung mit den kantonalen Richtlinien und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Instanzen. Einwohner und auswärtige Bürger der Gemeinden Gontenschwil, Oberkulm, Teufenthal, Unterkulm und Zetzwil haben gegenüber andern Bewerbern ein Vorrrecht bei der Aufnahme in das Alterszentrum. Zur Erreichung ihres Zweckes kann sie Grundstücke erwerben, veräußern, tauschen, pachten und mit beschränkten dinglichen Rechten belasten oder solche Rechte erwerben. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 8 bis 15 Mitgliedern und Kontrollstelle. Namens des Stiftungsrates führen der Präsident Albert Hunziker-Hofmann, von und in Oberkulm, der Vizepräsident Hans Jakob Peter-Böckli, von Zofingen, in Teufenthal AG, und die Aktuarin Marguerite Bucher-Gutzwiller, von Wetzikon ZH, in Unterkulm AG, für die Stiftung kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

2. Mai 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hitachi Sales AG. in Lenzburg. Domizil: bei der Stifterin, Bahnhofstrasse 19. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 23. Februar 1973. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Hitachi Sales AG», in Lenzburg, im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern, ferner an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen, durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen. Zur teilweisen Erfüllung des Zweckes kann die Stiftung für diejenigen Arbeitnehmer der Stifterin, für welche gewisse Voraussetzungen erfüllt sind, als Versicherungnehmerin geeignete Versicherungen abschliessen. Organ der Stiftung: der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident Marcel A. Gobalet-Brechbühler, von Chateau-d'Oex VD, in Staufien AG, und das Mitglied Rudolf Villiger-Knecht, von Laufenburg AG, in Baden, kollektiv zu zweien.

2. Mai 1973.

Eichberg-Stiftung. in Seengen. Domizil: bei der Stifterin, Gutsbetrieb und Kurhaus Eichberg, auf Eichberg. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 16. November 1972. Zweck: Durchführung von christlichen Bildungs- und Erholungsveranstaltungen, Einrichtung eines Auffanglagers für seelisch und sittlich gefährdete Jugendliche sowie Unterstützung armer und minderbemittelter Kurgäste des Kurhauses Eichberg durch Uebernahme eines Teils der Kurkosten. Sie kann auch andere soziale Aufgaben übernehmen, die mit ihrem Zweck vereinbar und nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Erfolges ausgerichtet sind, ferner, zur Erfüllung des Zweckes, auch Liegenschaften mieten, kaufen oder selber erstellen. Organe: Stiftungsrat von 3 bis 7 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektiv zu zweien Unterschriftenberechtigter namens des Stiftungsrates sind der Präsident Johann Mahler-Ott, die Aktuarin Elisabeth Wengenmeier-Mahler, und das Mitglied Emanuel Mahler-Wuhrmann, alle von Fischenthal ZH, in Seengen.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

3. Mai 1973.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz G.m.b.H., in Kreuzlingen (SHAB Nr. 186 vom 10. 8. 1968, S. 1745). Otto Adolf Pfister, Präsident, und Elsa Pfister-Lienhard, Mitglied, wohnen nun in Fruthwilen.

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

263532. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1973, 17 Uhr.
 Prioritätsanspruch: USA, 27. Oktober 1972.
 Zeecon Corporation, 975 California Avenue, Palo Alto (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Synthetische chemische Insektenlockstoffe und Zusammensetzungen zur Ueberwachung von Insekten. (Int. Kl. 5)

MUSCAMONE

263533. Date de dépôt: 28 février 1973, 11 h.
 Sources minérales Henniez-Santé S.A., Henniez (Vaud). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 144445. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 novembre 1972.

Boisson sans alcool à base de kola et d'extraits végétaux, et additionnée de vitamines. (Cl. int. 32)

VITA-KOLA

263534. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1973, 20 Uhr.
 E. Kistler-Zingg AG, Teppichfabriken, Reichenburg (Schwyz). – Fabrikation.

Teppiche und Bodenbeläge. (Int. Kl. 27)

ZETA

263535. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1973, 20 Uhr.
 E. Kistler-Zingg AG, Teppichfabriken, Reichenburg (Schwyz). – Fabrikation.

Teppiche und Bodenbeläge. (Int. Kl. 27)

OMEGA

263536. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1973, 20 Uhr.
 E. Kistler-Zingg AG, Teppichfabriken, Reichenburg (Schwyz). – Fabrikation.

Teppiche und Bodenbeläge. (Int. Kl. 27)

JOTA

263537. Date de dépôt: 28 février 1973, 18 h.
 Revendication de priorité: Grande-Bretagne, 23 janvier 1973.
 Fisons Limited, Fison House, 9, Grosvenor Street, Londres (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques pour enfants et malades; emplâtres, matériel pour pansements; matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants. (Cl. int. 5)

AARANE

263538. Hinterlegungsdatum: 1. März 1973, 17 Uhr.
 Artax Watch Ltd., Industriestrasse 12, Zuchwil (Solothurn). – Handel.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

TORA

263539. Hinterlegungsdatum: 1. März 1973, 17 Uhr.
 Artax Watch Ltd., Industriestrasse 12, Zuchwil (Solothurn). – Handel.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

JUBENEYA

263540. Hinterlegungsdatum: 1. März 1973, 17 Uhr.
 Artax Watch Ltd., Industriestrasse 12, Zuchwil (Solothurn). – Handel.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

WEGINAL

263541. Hinterlegungsdatum: 5. März 1973, 19 Uhr.
 Formica Plastics AG, im Lee, Bernhardzell, Waldkirch (St. Gallen). – Handel.

Kunstharzplatten mit Marmordessin. (Int. Kl. 17, 19)

MARMORIT

263542. Date de dépôt: 5 mars 1973, 18 h.
 SHELL (Switzerland), Bederstrasse 66, Zurich 2. – Fabrication et commerce.

Préparations vétérinaires, insecticides et anthelminthiques. (Cl. int. 5)

VETOX

263543. Date de dépôt: 5 mars 1973, 20 h.
 Seperic, Ryfstrasse 50, Morat (Fribourg). – Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques pour enfants et malades; emplâtres, matériel pour pansement; matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles. (Cl. int. 5)

MANNEGIC

263544. Hinterlegungsdatum: 5. März 1973, 11 Uhr.
 Togonal AG (Togonal S.A.) (Togonal Ltd.), Froburgstrasse 52, Zürich 6. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 145426. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1973 an.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. (Int. Kl. 5)

TRINERAL

263545. Hinterlegungsdatum: 5. März 1973, 11 Uhr.
 Togonal AG (Togonal S.A.) (Togonal Ltd.), Froburgstrasse 52, Zürich 6. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 145427. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1973 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen für medizinische und hygienische Zwecke, kosmetische Präparate. (Int. Kl. 3, 5)

MARBON

263546. Hinterlegungsdatum: 6. März 1973, 18 Uhr.
 Ed. Geistlich Söhne AG für chemische Industrie, Wölhusen (Luzern). – Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

POLYNUTRIN

263547. Hinterlegungsdatum: 6. März 1973, 18 Uhr.
 Ed. Geistlich Söhne AG für chemische Industrie, Wölhusen (Luzern). – Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

POLYFUSIN

263548. Hinterlegungsdatum: 6. März 1973, 18 Uhr.
 Tropicana Products, Inc., 1001 13th Avenue, Bradenton (Florida, USA). – Fabrikation und Handel.

Zitrus-Säfte sowie aus Zitrus-Säften hergestellte Getränke; alkoholfreie Getränke und Präparate zur Bereitung derselben. (Int. Kl. 32)

PURE MAID

263549. Hinterlegungsdatum: 6. März 1973, 18 Uhr.
 Tropicana Products, Inc., 1001 13th Avenue, Bradenton (Florida, USA). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 259568. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. März 1973 an.

Futter und Futterzusätze; Zitrus-Säfte sowie aus Zitrus-Säften hergestellte Getränke; alkoholfreie Getränke und Präparate zur Bereitung derselben. (Int. Kl. 31, 32)

TROPICANA

263550. Hinterlegungsdatum: 6. März 1973, 18 Uhr.
 Keso AG (Keso S.A.) (Keso Ltd.), Zugerstrasse, Richterswil (Zürich). – Fabrikation und Handel.

Schlösser, Beschläge, Sicherheits-Zylinderschlösser. (Int. Kl. 6)

FERMA

263551. Hinterlegungsdatum: 7. März 1973, 17 Uhr.
 Ringier & Co. AG, Florastrasse 4, Zofingen (Aargau). – Fabrikation und Handel.

Zeitungen und Zeitschriften. (Int. Kl. 16)

WERT EXKLUSIV

263552. Hinterlegungsdatum: 28. April 1972, 17 Uhr.
 Walter Kidde & Company, Inc., 9 Brighton Road, Clifton (New Jersey, USA); Zweigniederlassung: Fenwal Incorporated (Division of Walter Kidde & Company, Inc.), 400 Main Street, Ashland (Massachusetts, USA). – Fabrikation und Handel. – Uebertragung und Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 142742 von Fenwal Incorporated, Ashland (Massachusetts, USA). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. April 1972 an.

Wärme- und druckempfindliche Steuerungen und Schalter zur Regulierung und Ermittlung von Temperaturen, zur Verwendung in Verbindung mit elektrischen Stromkreisen und Wärmeapparaten sowie Teile und Anschlussgeräte, einschliesslich Prüfausrüstungen für solche Steuerungen und Schalter. (Int. Kl. 9)



263553. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1972, 18 Uhr.
 Nozaki & Co., Ltd., No. 6-4, Tori 1-chome, Nihonbashi, Chuo-ku, Tokio (Japan). – Produktion, Fabrikation und Handel.

Früchte, Gemüse, Fische und Krustentiere japanischer Herkunft, tiefgekühlt und in Konserven. (Int. Kl. 29, 31)



263554. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1972, 18 Uhr.
 Nozaki & Co., Ltd., No. 6-4, Tori 1-chome, Nihonbashi, Chuo-ku, Tokio (Japan). – Produktion, Fabrikation und Handel.

Früchte, Gemüse, Fische und Krustentiere japanischer Herkunft, tiefgekühlt und in Konserven. (Int. Kl. 29, 31)



Verordnung über die Erteilung von Warenverkehrsbescheinigungen

(Vom 18. April 1973)

Der Schweizerische Bundesrat,

in Ausführung von Artikel 22, Absatz 2 des Abkommens vom 22. Juli 1972 zwischen der Schweiz und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, von Artikel 19 des Protokolls Nr. 3 zum Abkommen sowie von Artikel 9 des Übereinkommens vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation,

gestützt auf Artikel 7, Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen,

verordnet:

Art. 1. Erteilung von Warenverkehrsbescheinigungen

Die Warenverkehrsbescheinigungen werden, unter Vorbehalt der in Artikel 10, Absatz 1, Alinea 2 des Protokolls Nr. 3 zum Abkommen mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und in Artikel 10, Absatz 1, Alinea 2 des Anhangs B Teil I zum Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation genannten Fälle, von den Zollämtern bei der Ausfuhr der Waren erteilt.

Art. 2. Pflichten des Antragstellers

¹ Die Warenverkehrsbescheinigung ist vom Exporteur auf dem dafür vorgeschriebenen Formular schriftlich zu beantragen.

² Der Antragsteller hat die für die Warenverkehrsbescheinigungen notwendigen Angaben vollständig und wahrheitsgemäss zu machen und ihre Richtigkeit durch Vorlage aller erforderlichen und geeigneten Unterlagen nachzuweisen.

Art. 3. Anwendbares Recht

Soweit diese Verordnung nicht eigene Bestimmungen enthält, werden die für das Zollverfahren geltenden Vorschriften entsprechend angewandt.

Art. 4. Erhebungen

¹ Personen und Firmen, die einen Antrag auf Erteilung einer Warenverkehrsbescheinigung stellen, sowie alle übrigen an der Ausfuhr Beteiligten mit Domizil in der Schweiz, namentlich auch die Hersteller der Ware und die Lieferanten der bei der Herstellung verwendeten Erzeugnisse, sind verpflichtet, die verlangten Auskünfte zu erteilen sowie Einsicht in Bücher, Geschäftspapiere, anderweitige Urkunden und in die Herstellungsvorgänge zu gewähren, soweit es die Abklärung der Ursprungsverhältnisse erfordert. Die mit den Erhebungen beauftragten Personen sind zudem befugt, jederzeit ohne Voranmeldung örtliche Besichtigungen vorzunehmen.

² Die mit solchen Erhebungen betrauten Behörden und Personen haben alle dabei gemachten Wahrnehmungen geheimzuhalten.

Art. 5. Vorprüfung

¹ Der Exporteur kann den Antrag auf Erteilung einer Warenverkehrsbescheinigung der zuständigen Zollkreisdirektion oder einer von der Oberzolldirektion bezeichneten andern Zollstelle oder der zuständigen schweizerischen Handelskammer oder der liechtensteinischen Industriekammer zur Vorprüfung unterbreiten.

² Diese Stellen haben die massgeblichen Tatsachen zu überprüfen und sind, soweit es erforderlich ist, zur Vornahme von Erhebungen befugt. Artikel 4 findet Anwendung.

³ Sind die Voraussetzungen zur Erteilung der Warenverkehrsbescheinigung erfüllt, so wird auf dem Antragsformular ein Visum angebracht.

Art. 6. Nachprüfung

¹ Die Richtigkeit von Warenverkehrsbescheinigungen kann jederzeit nachgeprüft werden. Artikel 4 findet Anwendung.

² Die Handelskammern können in Fällen, in denen sie die Vorprüfung durchgeführt und ihr Visum gegeben haben, von der Oberzolldirektion zur Mitwirkung herangezogen werden. Stellen sie fest oder besteht begründeter Verdacht, dass eine strafbare Handlung vorliegt, so benachrichtigen sie unverzüglich die Oberzolldirektion.

Art. 7. Verantwortlichkeit der Handelskammern

¹ Die Organe, Angestellten und Beauftragten der Handelskammern unterstehen in bezug auf ihre straf- und vermögensrechtliche Verantwortung und die Schweigepflicht den für die Bundesbeamten geltenden Vorschriften.

² Das Organ, der Angestellte oder der Beauftragte einer Handelskammer, der vorsätzlich oder wiederholt fahrlässig eine strafbare Handlung begangen hat oder sich sonst trotz Verwarnung wiederholt pflichtwidrige Handlungen oder Unterlassungen hat zuschulden kommen lassen, ist seiner Funktionen zu entheben.

Art. 8. Obliegenheiten der Oberzolldirektion

¹ Die Oberzolldirektion erlässt über die Erteilung von Warenverkehrsbescheinigungen, einschliesslich der Vor- und Nachprüfung von Warenverkehrsbescheinigungen, die erforderlichen Weisungen. Sie übt die unmittelbare Aufsicht über die Handelskammern in bezug auf die ihnen durch diese Verordnung zugewiesenen Tätigkeiten aus.

² Die Oberzolldirektion kann mit einzelnen Exporteuren, die gleichartige Waren regelmässig in grösseren Mengen ausführen, Vereinbarungen zur Vereinfachung des Verfahrens der Erteilung von Warenverkehrsbescheinigungen abschliessen.

Art. 9. Gebühren

¹ Für die Vorprüfung im Sinne von Artikel 5 wird eine Gebühr bis 20 Franken erhoben.

² Ergibt die Nachprüfung die Unrichtigkeit der Warenverkehrsbescheinigungen, so können Gebühren bis 300 Franken und die Kosten auferlegt werden.

Art. 10. Rechtsmittel

Gegen Verfügungen der Zollverwaltung betreffend eine Warenverkehrsbescheinigung kann nach den für die Veranlagung von Zöllen geltenden Vorschriften Beschwerde geführt werden. Verfügungen der Oberzolldirektion unterliegen der Beschwerde an die Eidgenössische Zollrekurskommission.

Art. 11. Widerhandlungen

¹ Wer vorsätzlich oder fahrlässig in einem Verfahren zur Erteilung einer Warenverkehrsbescheinigung, im Vor- oder im Nachprüfungsverfahren unrichtige Angaben macht oder erhebliche Tatsachen verschweigt oder dabei unrichtige Belege über erhebliche Tatsachen vorlegt,

wer vorsätzlich oder fahrlässig eine Warenverkehrsbescheinigung für andere als die darin aufgeführten Waren verwendet,

wer vorsätzlich der Pflicht zur Erteilung von Auskünften und zur Gewährung von Einsicht in Bücher, Geschäftspapiere, anderweitige Urkunden oder in die Herstellungsvorgänge nicht nachkommt,

wer vorsätzlich die ordnungsgemässe Durchführung einer Kontrolle oder eines Augenscheins erschwert, behindert oder verunmöglicht,

wer vorsätzlich als Organ, Angestellter oder Beauftragter einer Handelskammer im Vorprüfungsverfahren zu Unrecht auf dem Antragsformular ein Visum anbringt oder im Nachprüfungsverfahren einen unrichtigen Befund abgibt,

wird mit Busse bis zu 40 000 Franken bestraft.

² Die dem Täter angedrohte Strafe ist auch auf die Personen anwendbar, die ihn zu der Widerhandlung vorsätzlich veranlassen, ihm dabei Hilfe leisten oder dazu beitragen, ihn der Strafverfolgung oder dem Strafvollzug zu entziehen oder ihm die Vorteile seiner Widerhandlung zu sichern.

³ Im übrigen sind für die Untersuchung, Beurteilung und Strafvollstreckung die für Zollvergehen geltenden Vorschriften anwendbar. Die Oberzolldirektion erlässt die Strafverfügungen.

Art. 12. Widerhandlungen in Geschäftsbetrieben, durch Beauftragte u. dgl.

¹ Wird eine Widerhandlung beim Besorgen der Angelegenheiten einer juristischen Person, Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft, Einzel- oder Personengesamtheit ohne Rechtspersönlichkeit oder sonst in Ausübung geschäftlicher oder dienstlicher Verrichtungen für einen andern begangen, so finden die Strafbestimmungen auf diejenigen natürlichen Personen Anwendung, welche die Tat verübt haben.

² Von einer Verfolgung der nach Absatz 1 strafbaren Personen kann Umgang genommen und an ihrer Stelle die juristische Person, Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft, Einzel- oder Personengesamtheit ohne Rechtspersönlichkeit als solche bestraft werden, wenn eine Busse von höchstens 5000 Franken in Betracht fällt.

Art. 13. Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 1973 in Kraft.

Bern, den 18. April 1973

Im Namen des
Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident:
Bonvin

Der Vizekanzler:
Savary

Ordonnance sur la délivrance des certificats de circulation des marchandises

(Du 18 avril 1973)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 22, paragraphe 2, de l'accord du 22 juillet 1972 entre la Confédération suisse et la Communauté économique européenne;

vu l'article 19 du Protocole n° 3 dudit accord;

vu l'article 9 de la convention du 4 janvier 1960 instituant l'Association européenne de libre-échange;

vu l'article 7, 2^e alinéa, de la loi fédérale du 1^{er} octobre 1925 sur les douanes,

arrête:

Article premier. Délivrance des certificats de circulation des marchandises

Les certificats de circulation des marchandises sont délivrés par les bureaux de douane lors de l'exportation des marchandises, sous réserve des cas prévus à l'article 10, paragraphe 1, 2^e alinéa, du Protocole n° 3 de l'accord conclu avec la Communauté économique européenne, et à l'article 10, paragraphe 1, 2^e alinéa de l'annexe B, partie I, de la convention instituant l'Association européenne de libre-échange.

Art. 2. Devoirs du requérant

¹ Il incombe à l'exportateur de demander par écrit, sur la formule prescrite à cet effet, la délivrance d'un certificat de circulation des marchandises.

² Le requérant est tenu de donner, d'une manière exacte et complète, les indications nécessaires à la délivrance du certificat de circulation des marchandises et d'apporter la preuve de leur exactitude par la présentation de toutes les pièces justificatives requises et appropriées.

Art. 3. Droit applicable

Sauf dispositions spéciales de la présente ordonnance, les prescriptions valables pour la procédure douanière sont applicables par analogie.

Art. 4. Enquêtes

¹ Les personnes et firmes présentant une demande de délivrance de certificats de circulation des marchandises, ainsi que toutes celles qui participent à l'exportation et qui sont domiciliées en Suisse, notamment les fabricants de la marchandise et les fournisseurs des produits utilisés à la fabrication, sont tenues de communiquer les renseignements requis et d'autoriser tout examen de leurs comptabilités, papiers d'affaires et autres documents ainsi que des circonstances de la fabrication des marchandises, autant que le contrôle de l'origine l'exige. En outre, les personnes chargées des enquêtes sont habilitées à procéder en tout temps et sans préavis à des visites sur place.

² Les autorités et les personnes chargées de telles enquêtes sont tenues de respecter le secret de fonction au sujet de toute constatation faite à cette occasion.

Art. 5. Examen préalable

¹ L'exportateur peut, en vue d'un examen préalable, remettre sa demande de délivrance de certificat de circulation des marchandises soit à la direction d'arrondissement des douanes compétente, soit à un autre office de douane désigné par la Direction générale des douanes ou à la chambre de commerce suisse compétente ou à la Chambre de l'industrie du Liechtenstein.

² Lesdits organes examinent les éléments de fait déterminants et, s'il y a lieu, procèdent à des enquêtes. L'article 4 précité est applicable.

³ Lorsque les conditions pour la délivrance d'un certificat de circulation des marchandises sont remplies, un visa est apposé sur la formule de demande.

Art. 6. Contrôle subséquent

¹ L'authenticité et l'exactitude des certificats de circulation des marchandises peuvent être contrôlées en tout temps. L'article 4 précité est applicable.

² Les chambres de commerce peuvent être appelées à collaborer avec la Direction générale des douanes dans les cas où elles ont procédé à l'examen préalable et apposé leur visa. Si elles constatent ou soupçonnent sérieusement l'existence d'une infraction, elles en avisent immédiatement la Direction générale des douanes.

Art. 7. Responsabilité des chambres de commerce

¹ Les organes, employés et mandataires des chambres de commerce sont soumis aux mêmes dispositions légales que les fonctionnaires fédéraux en ce qui concerne leur responsabilité pénale et financière et le secret de fonction.

² L'organe, l'employé ou le mandataire d'une chambre de commerce qui, intentionnellement ou par négligence réitérée, a commis une infraction ou, malgré un avertissement, s'est rendu coupable d'actes ou d'omissions contraires à son devoir, sera relevé de ses fonctions.

Art. 8. Fonctions de la Direction générale des douanes

¹ La Direction générale des douanes arrête les instructions nécessaires à la délivrance des certificats de circulation des marchandises, y compris celles réglant leur examen préalable et leur contrôle subséquent. Elle exerce la surveillance directe de l'accomplissement des tâches confiées aux chambres de commerce en vertu de la présente ordonnance.

² La Direction générale des douanes peut, pour simplifier la procédure de délivrance des certificats de circulation des marchandises, conclure des arrangements avec les exportateurs qui exportent régulièrement et en grandes quantités le même genre de marchandises.

Art. 9. Emoluments

¹ Un émoulement de 20 francs au maximum est perçu pour l'examen préalable au sens de l'article 5 ci-dessus.

² Si le contrôle révèle l'inexactitude de certificats de circulation des marchandises, des émoulements pouvant s'élever jusqu'à 300 francs et des frais peuvent être perçus.

Art. 10. Moyens de droit

Les décisions de l'administration des douanes relatives aux certificats de circulation des marchandises peuvent être attaquées par voie de recours selon les prescriptions légales valables pour la détermination des droits de douane. Les décisions de la Direction générale des douanes peuvent être l'objet de recours à la Commission fédérale des recours en matière de douane.

Art. 11. Infractions

¹ Celui qui, intentionnellement ou par négligence, donne des indications inexacts lors de la procédure de délivrance d'un certificat de circulation des marchandises, lors de l'examen préalable ou lors du contrôle subséquent, ou passe sous silence des éléments de fait importants, ou encore présente des documents inexacts quant à des éléments de fait importants,

celui qui, intentionnellement ou par négligence, utilise un certificat de circulation des marchandises pour des marchandises autres que celles y figurant,

celui qui, intentionnellement, ne se conforme pas à l'obligation de fournir des renseignements et d'autoriser l'examen de sa comptabilité, papiers d'affaires et autres documents ou des circonstances de la fabrication des marchandises,

celui qui, intentionnellement, entrave ou empêche l'exécution d'un contrôle ou d'une inspection,

celui qui, intentionnellement, appose indûment, en tant qu'organe, employé ou mandataire d'une chambre de commerce, un visa sur la formule de demande, lors de la procédure d'examen préalable ou, lors de la procédure de contrôle, fournit un constat faux,

sera puni d'une amende de 40 000 francs au plus.

² Sont passibles de la même peine que l'auteur d'un délit les personnes qui l'ont intentionnellement décidé à commettre cette infraction, lui ont prêté assistance, ont contribué ou cherché à le soustraire à la poursuite pénale ou à l'exécution de la peine ou à lui assurer le profit de son infraction.

³ Pour le reste, les dispositions légales valables pour les délits douaniers sur l'enquête, le jugement et l'exécution de la peine sont applicables. La Direction générale des douanes rend les prononcés pénaux.

Art. 12. Infractions commises dans une entreprise, par un mandataire, etc.

¹ Lorsqu'une infraction est commise dans la gestion d'une personne morale, d'une société en nom collectif ou en commandite, d'une entreprise individuelle ou d'une collectivité sans personnalité juridique, ou de quelque autre manière dans l'exercice d'une activité pour un tiers, les dispositions pénales sont applicables aux personnes physiques qui ont commis l'acte.

² Lorsque l'amende entrant en ligne de compte ne dépasse pas 5000 francs, il est loisible de renoncer à poursuivre les personnes punissables selon le 1^{er} alinéa du présent article et de punir à leur place la personne morale, la société en nom collectif ou en commandite, l'entreprise individuelle ou la collectivité sans personnalité juridique.

Art. 13. Entrée en vigueur

La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} avril 1973.

Berne, le 18 avril 1973

Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération,
Bonvin
Le vice-chancelier,
Sauvart

Ministertagung der EFTA-Räte

Die nächste Ministertagung des EFTA-Rates und des Gemeinsamen EFTA-Finland-Rates wird am 24. und 25. Mai 1973 unter dem Vorsitz des portugiesischen Staatssekretärs für Handel, Herrn A. Vaz Pinto, in Genf abgehalten werden.

Auf der Tagesordnung werden wie üblich die Assoziation betreffende Fragen stehen, die sowohl interne als auch externe Aspekte betreffen. Die Beratungen über externe wirtschaftliche Angelegenheiten werden sich sowohl auf die Freihandelsbeziehungen in Europa als auch auf allgemeine wirtschaftliche Fragen erstrecken. Auch die laufende Tätigkeit der EFTA wird auf Grund eines Berichtes des Generalsekretärs erörtert werden. Der Vorsitzende, Herr Vaz Pinto, wird einen Bericht über die Tagung des Konsultativkomitees der EFTA vorlegen, die am 3. und 4. Mai unter seinem Vorsitz stattfand.

Réunions ministérielles de l'AELE

Le Conseil de l'AELE et le Conseil mixte Finlande-AELE se réuniront au niveau ministériel à Genève les 24 et 25 mai 1973, sous la présidence de M. A. Vaz Pinto, Secrétaire d'Etat au commerce du Portugal.

Les principaux points à l'ordre du jour couvriront les aspects internes et externes des intérêts de l'AELE. Les débats sur les affaires économiques extérieures porteront aussi bien sur les relations de libre-échange en Europe que sur des questions économiques générales. Les activités de l'Association seront aussi examinées par le Conseil, sur la base d'un rapport du Secrétaire général, et M. Vaz Pinto rendra compte de la réunion du Comité consultatif de l'AELE qu'il a présidée les 3 et 4 mai. (2)

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 11. Mai 1973
Cours de conversion sans engagement, dès le 11 mai 1973

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 80.95
Belgien/Luxemburg		
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	= Fr. 8.12
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 52.45
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 114.95
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 71.90
Grossbritannien und Nordirland/		
Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 8.14½
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —.55 ⁵
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1.24½
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 79.—
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 110.60
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 55.45
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 15.74
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 72.40

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

NESTLE ALIMENTANA AG, Cham und Vevey

Die Aktionäre werden eingeladen zur

106. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 6. Juni 1973, um 15 Uhr, im «Kongresshaus» in Montreux

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 1972 und des Berichtes der Kontrollstelle.
A. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1972.
2. Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutarische Wahlen.

Die Inhaberaktionäre können die Eintrittskarten für die Generalversammlung (mit Vollmacht) beim Aktienbureau der Gesellschaft in Cham bis spätestens Montag, den 4. Juni 1973, mittags, beziehen. Die Abgabe dieser Karten erfolgt gegen Ueberlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt, oder gegen Hinterlegung der Aktien bei den Bureaux der Gesellschaft, in beiden Fällen bis zum Tage nach der Generalversammlung.

Der Geschäftsbericht der Nestlé Alimentana AG (enthaltend die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit den Kommentaren, den Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes), der Geschäftsbericht der Unilac, Inc., die Allgemeinen Erläuterungen zum Gang der Geschäftstätigkeit sowie statistische Informationen stehen den Inhaberaktionären an den Sitzen der Gesellschaft in Cham und Vevey, sowie bei den Zahlstellen der Gesellschaft vom 16. Mai 1973 an zur Verfügung.

Die im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre werden in den nächsten Tagen an ihrer der Gesellschaft zuletzt mitgeteilten Adresse die Einladung zur Generalversammlung erhalten; diese ist mit einem Talon versehen, der das Gesuch um Zustellung einer Eintrittskarte sowie eine Vollmacht enthält. Die oben erwähnten Berichte und Erläuterungen gelangen dagegen erst einige Tage später zum Versand.

Bei allfälligen Rückfragen ersuchen wir die Aktionäre, sich direkt mit dem Aktienbureau der Gesellschaft in Vevey in Verbindung zu setzen.

Cham und Vevey, den 12. Mai 1973

Der Verwaltungsrat

Rigibahn-Gesellschaft

Einladung zur 103. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

vom Donnerstag, den 7. Juni 1973, 14 Uhr 30, im Hotel «Palace», Luzern, Haldenstrasse 10

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1972.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz für 1972,
 - b) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion,
 - c) Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom Donnerstag, dem 24. Mai 1973, an bei der Direktion in Vitznau und bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Gegen Vorlage der Aktien oder einer schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Bescheinigung über den Aktienbesitz können bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern und Basel vom 24. Mai bis 6. Juni 1973 der gedruckte Jahresbericht, die Eintrittskarten für die Generalversammlung und die Ausweise zum Bezüge von Aktionärbilletten zu reduziertem Preis bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Vitznau, den 26. April 1973

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: E. Pfenniger

NESTLE ALIMENTANA SA, Cham et Vevey

Les actionnaires sont convoqués à la

106^e assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 6 juin 1973, à 15 h., à la «Maison des Congrès», à Montreux.

Ordre du jour:

1. Présentation du rapport de gestion, des comptes de l'exercice 1972 et du rapport des contrôleurs.
A. Approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1972.
2. Décharge au conseil d'administration et à la Direction.
3. Décision sur l'emploi du bénéfice net.
4. Elections statutaires.

Les titulaires d'actions au porteur peuvent retirer les cartes d'entrée (avec pouvoir) jusqu'au lundi 4 juin 1973 à midi, au plus tard, au Bureau des actions de la société à Cham. Les cartes seront délivrées en échange d'un certificat attestant le dépôt des actions auprès d'une banque ou moyennant dépôt des actions aux bureaux de la société, cela jusqu'au lendemain de l'assemblée générale.

Le rapport de gestion de Nestlé Alimentana SA (comportant le bilan et le compte de profits et pertes avec commentaires, le rapport des contrôleurs et les propositions de répartition du bénéfice), le rapport de gestion d'Unilac, Inc., les commentaires généraux sur la marche des affaires, ainsi que des informations statistiques se trouveront à partir du 16 mai 1973, à la disposition des titulaires d'actions au porteur auprès des sièges de Cham et de Vevey, et auprès des domiciles de paiement de la société.

Les titulaires d'actions nominatives inscrits au registre des actions recevront ces prochains jours à leur dernière adresse communiquée à la société un pli contenant la convocation à l'assemblée générale munie d'un talon comportant la demande de la carte d'entrée et un pouvoir. En revanche, les rapports et commentaires susmentionnés seront expédiés quelques jours plus tard.

Les actionnaires sont priés d'adresser toute correspondance concernant l'assemblée générale au bureau des actions de la société à Vevey.

Cham et Vevey, le 12 mai 1973

Le conseil d'administration

Seilbahnen Obersaxen AG

Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, den 26. Mai 1973, 15 Uhr, in der Turnhalle Meierhof

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Bilanz pro 31. Dezember 1972.
3. Revisorenbericht.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Orientierung betr. Stand in Konzessionsfragen und Ausbau der Anlagen.
6. Umfrage.

NB. Die Aktionäre haben sich über den Aktienbesitz auszuweisen. Der Saal ist ab 14.30 Uhr offen. Zu zahlreicher Teilnahme ladet freundlichst ein

Obersaxen, den 9. Mai 1973

Für den Verwaltungsrat:
Adolf Sax, VR-Präsident

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche
Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift
«Die Volkswirtschaft»

Genossenschaft Solidaritätsfonds der Auslandschweizer

Die

5. ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft

findet statt am Freitag, den 17. August 1973, 20.00 Uhr, im Kongresshaus Schützengarten, Parterresaal, St. Jakobstrasse 35 in St. Gallen.

Traktanden:

1. Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung vom 25. August 1972 in Bern.
2. Abnahme:
 - a) des Geschäftsberichtes für das Jahr 1972,
 - b) der Jahresrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1972,
 - c) der Bilanz per 31. Dezember 1972.
3. Entlastung des Vorstandes.
4. Beschlussfassung über das Verwaltungskostenbudget für das Geschäftsjahr 1973.
5. Ersatzwahlen in den Vorstand.
6. Revision der Statuten (Schaffung von 3 Risikoklassen; Verzinsung der Spareinlagen; Heraussetzung der höchsten Entschädigungskategorie auf Fr. 50.000.-).
7. Festsetzung der nächsten Generalversammlung.
8. Verschiedenes.

Bern, den 11. Mai 1973

Im Auftrag des Vorstandes der
Genossenschaft Solidaritätsfonds der
Auslandschweizer
B. Invernizzi, Geschäftsführer

Schilthornbahn AG, Mürren

Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Sie findet am Montag, den 4. Juni 1973, um 15.00 Uhr, im Palace-Hotel in Mürren statt.

Traktanden:

1. Abnahme:
 - a) des Geschäftsberichtes 1972;
 - b) des Kontrollberichtes der Fides-Treuhand-Vereinigung über die Jahresrechnung 1972;
 - c) der Jahresrechnung (Bau-, Betriebs-, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz) per 31. Dezember 1972.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 1972 sowie des Coupons Nr. 7 der Aktien.

Der Geschäftsbericht 1972 einschliesslich Jahresrechnung per 31. Dezember 1972 liegt ab 21. Mai 1973 am Sitz der Gesellschaft in Mürren (Büro der Schilthornbahn) auf.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, sind gebeten, die Eintrittskarten bis spätestens 31. Mai 1973 bei der Direktion der Schilthornbahn, Höhweg 95, 3800 Interlaken, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz zu verlangen. Am Tage der Generalversammlung wird die Eintrittskarte nur noch gegen Vorweis der Aktien abgegeben.

Die Stimmkarte berechtigt den Aktionär zu einer Freifahrt (Hin- und Rückfahrt) auf der Schilthornbahn am Tage der Generalversammlung oder am Tage vor- oder nachher.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung kann bei der Direktion bezogen werden.

Mürren, den 4. Mai 1973

Namens des Verwaltungsrates
der Schilthornbahn AG, Mürren
Der Präsident: Ernst Feuz
Der Vizepräsident: Dr. Walter Amstutz

Société des Téléphériques Léchereuse-La Patenaille SA, Champéry

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

le samedi 16 juin 1973, à 11 h., à l'Hôtel Suisse, Salle Aux Fagots, à Champéry, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice comptable 1972.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Discussion et vote sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge au conseil d'administration de sa gestion.
5. Elections statutaires.
6. Divers.

Le rapport du conseil d'administration, les comptes de l'exercice 1972 et le rapport de l'organe de contrôle seront à disposition des actionnaires au siège de la société, à savoir chez M. Rémy Mariétan à Champéry, dès le 5 juin 1973.

Le conseil d'administration

Produits Martini & Rossi SA, pour la Suisse, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 25 mai 1973, à 11 h., au siège de la société, 267, route de Meyrin, à Meyrin, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur aux comptes.
3. Délibérations sur ces deux rapports.
4. Approbation des comptes et décisions y relatives.
5. Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
6. Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de contrôle et le rapport de gestion sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, dès le 15 mai 1973.

Genève, mai 1973

Le conseil d'administration

Schlechte Luft? Heize?

Anson Ventilatoren Riello Klimageräte helfen

Telefonieren Sie uns:

Anson AG, Zürich
Aegerstr. 56
Tel. 01 35 95 12
oder Ihrem
Elektrogeschäft

Ventilatoren jeder Art, Klimageräte, Dampfabzug, Heizen, Gebläse, Beleuchten, Entfeuchter, Luftreiniger, Lüftungsröhre, Infrarotstrahler, Zeitschalter - von Anson AG, Zürich

Insertate erschliessen den Markt

Broschüre Edg. Waren-umsatzsteuer

Ausgabe
Dezember 1971

Preis: Fr. 3.-
(Porto inbegriffen)
Voreinzahlung er-
beten auf unser
Postcheckkonto
30-520.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt
3011 Bern

Brochure Impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Edition
décembre 1971

Prix: fr. 3.-
(port compris)
Versement préalable
à notre compte de
chèques postaux
30-520.

Feuille officielle
suisse du commerce
3011 Bern

La perception de
la taxe pour le
service dans les
cafés et
restaurants

Rapport spécial

Sur mandat du
Conseil fédéral,
la commission
fédérale de la
consommation a
procédé à une
enquête sur la
perception du
service dans les
cafés et restau-
rants. Le Conseil
fédéral a pris con-
naissance du
rapport et ordonne
sa publication.
Il a paru aux
éditions de la
Feuille officielle
suisse du com-
merce, 3011 Bern,
où il peut être
obtenu contre ver-
sement préalable
de fr. 5.50 au
compte de chèques
postaux 30-520.

Zu verkaufen

ADDO-X Buchungsautomat

Mod. 7653-83

kompl. mit Tisch und Steuerschienen.
Wenig gebraucht.

Pagans AG, Postfach 1151,
8047 Zürich.

Machine comptable Burroughs F 1503

à vendre d'occasion, en parfait état,
avec meubles-tiroirs des deux côtés.
Programmes comptabilité générale,
salaires, usw.

Téléphone (021) 20 19 91.

Il a été égaré un carnet d'épargne du
Crédit Suisse, Renens, portant le N°
68 017. La personne qui l'aurait trouvé
ou qui le détiendrait à quelque titre que
ce soit est sommée d'en donner avis,
sans retard, au Crédit Suisse, Renens. A
défaut de présentation dans le délai de
six mois à dater de la présente publica-
tion, le carnet sera annulé conformément
à l'article 90 du Code des Obligations.

Wer baut was und wo in Europa?

Sie sind eine exportorientierte Firma
und möchten wissen, was für grössere
Bauobjekte in Europa geplant sind.

Wir liefern Ihnen alle zwei Wochen (!)
detaillierte Informationen über die be-
deutenden Bauvorhaben in den wich-
tigsten Ländern Europas.

«Sales Intelligence Europe» gibt Ihnen
nicht nur Angaben über die Art der ge-
planten Projekte, deren Standort und
Planungsstadium, sondern vermittelt
auch Adressen und Telefonnummern
von Bauherren, Architekten, Beratern
von Bauunternehmern, usw.

Inter Information, Bahnhofquai 15,
Postfach, 8023 Zürich, Telefon (01)
27 39 90, Telex 56 878 (colta).

SEVA 209

10. Mai 1973

Ziehungsliste

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der
209. SEVA-Lotterie, die am 10. Mai 1973 in Konolfingen stattfand, wurden
folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 100 000.-	Nr. 148386
2 Autos Fiat 127	Nrn. 212772 243591
6 Autos Fiat 500 «Luxe»	Nrn. 135661 152189 152834 157289 159095
	248562
10 Treffer von Fr. 750.-	Nrn. 133893 137840 144229 154069 174549
	212387 225924 227305 242797 249522
20 Treffer von Fr. 250.-	Nrn. 132085 133422 140812 152365 156033
	166286 173100 181674 182075 184641
	191548 212931 217118 233882 236639
	246496 251569 252717 253181 255235
130 Treffer von Fr. 100.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	0079 0875 2643 3100 4482
	5110 6722 6906 7336 8118
	excl. Los 173100 ferner Los 169559
650 Treffer von Fr. 25.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	199 497 589 838 854
650 Treffer von Fr. 10.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	120 226 599 665 767
26 000 Treffer von Fr. 5.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	4 8

Im übrigen wird auf die ausführliche offizielle Ziehungsliste verwiesen, die allein
massgebend ist.

Die Treffer werden vom 11. Mai 1973 bis 12. November 1973 eingelöst. Die
Gewinnlose der Treffer von Fr. 2000.- und mehr sind im Lotteriebüro der
SEVA, Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem
Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Aus-
zahlung der Gewinne. Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von
Bern und ihren Filialen einzukassieren. Treffer bis Fr. 50.- können auch bei
jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose der
210. Ausgabe umgetauscht werden. Die vom Bunde auf Treffern von über
Fr. 50.- erhobene Verrechnungssteuer von 30% wird zurückerstattet. Die
Banken geben hierüber Auskunft. Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt,
dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen unge-
achtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor. Treffer,
die 6 Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im «Schweizerischen
Handelsamtsblatt», das heisst bis zum 12. November 1973 nicht erhoben werden,
fallen der Veranstalterin zu.

Letzter Einlösungstermin: 12. November 1973.

Nächste Ziehung am 28. Juni in Sigriswil

Haupttreffer

1 x 100 000.-

Lospreis Fr. 5.- und Porto Fr. 1.-

SEVA, 3001 BERN

Mühlemattstrasse 68
Postcheckkonto 30-10026

Factoring

Debitoren finanzieren, mahnen, buchen,
individuell und vorteilhaft durch

HANS DÄTWYLER
TREUHAND 8712 STAFFA Tel. 01-74 78 31

Buchhaltungs- büro

übernimmt sämtliche
Abschlussarbeiten Ihrer
Buchhaltung inkl. Steuern

G. Löttscher, Postfach 1866
3001 Bern Tel. 031 560218

Zu vermieten per sofort in unmittelba-
rer Nähe Steinhof-Burgdorf

**zirka 300 m² Gewerbe-
oder Lagerraum**

Telefonanschluss, Office, WC, Lift,
2 Parkplätze vorhanden.
Mietzins: Fr. 60.- pro m² jährlich, exkl.
Nebenkosten.

Nähere Auskunft erteilt:

Heinz Krieg + Co.
Immobilien und
Verwaltungen
3400 Burgdorf
Tel. 034 / 2 55 15

Geschenk-Neuheiten
für Aktionen
Erlösungen
Generalversammlungen
Kunden
Jubiläen
Personalanlässe
Sales Promotion
Tagungen
Verträge
Weihnachten

Permanente Ausstellung
Oscar Eberli AG Zürich
Scheidtstrasse 119
Tel. 01 45 57 97

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung
einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»